

Exklamative im Diskurs

Carla Umbach

Seminar, Universität Köln, SoSe 2021

Beginn: **23.4.2021, 10.00**

Raum: online, s.u.

Exklamative Äußerungen sind Sprechakte, mit denen ein Sprecher eine Emotion wie Überraschung, Bewunderung, Freude, Ärger etc. ausdrückt. Wenn zum Beispiel Anna zu ihrer Freundin sagt "Was für einen süßen Hund du hast!" dann drückt Anna Bewunderung und vielleicht auch Überraschung aus.

Einer der zentralen Punkte bei der linguistischen Analyse von Exklamativen ist die Frage, warum Exklamative überhaupt geäußert werden. In dem Beispiel oben will Anna der Freundin sicher nicht erklären, dass sie einen süßen Hund hat, denn das weiß die Freundin selbst. Aber worin könnte dann der Nutzen dieser Äußerung bestehen – was will Anna ihrer Freundin mitteilen, was die nicht sowieso schon weiß?

In dem Seminar geht es darum, anhand von exklamativen Äußerungen bestimmte Aspekte des Kommunikationsverhalten zu verstehen, was in den verschiedensten Zusammenhängen – und insbesondere in der Schule – wichtig ist. Es werden nicht allein linguistische Theorien betrachtet, sondern auch bestimmte Fragestellungen empirisch untersucht. Dazu werden die Studierenden kleine Studien durchführen, in denen untersucht wird, unter welchen Umständen exklamative Sprechakte gebraucht werden und wie die Adressaten reagieren können. Die Studien sollen zum Ende des Seminars fertig sein und werden einen wesentlichen Teil der Hausarbeiten (Germanistik) bzw. der Klausur (TuPPS) bilden.

Das Seminar setzt gute Grundkenntnisse der Sprachwissenschaft und Neugier auf linguistische Einsichten voraus. Im Gegenzug bietet das Seminar die Möglichkeit, Methoden empirischer Forschung zu erproben, die Schreibkompetenz zu vertiefen und evtl. auch eine Bachelor- oder Masterarbeit zu planen.

Die Veranstaltung ist zunächst online geplant, mit wöchentlichen Seminartreffen via Zoom freitags von 10-12 Uhr. Falls im Sommersemester Präsenzveranstaltungen möglich sind, werden die Treffen alle zwei Wochen von 10-14 Uhr stattfinden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an carla.umbach@uni-koeln.de